



Caritas-Senioren-Zentrum St. Valentin mit Bürgerzentrum und Quartiersmanagement

Leitung: Maren Landow-Hollstein
Adresse: Waidweg 1, 76189 Karlsruhe, Tel. 0721/ 82487-0
st.valentin@caritas-karlsruhe.de

Finanzierung: Pflegesatz, Eigenbeitrag Bewohner, Caritas-Mittel,
Spenden durch Förderkreis

Allgemeines

Das Seniorenzentrum St. Valentin genießt weiterhin einen guten Ruf in der Öffentlichkeit.

Auch im Jahr 2018 bescheinigten die Prüfbehörden (Heimaufsicht, Medizinischer Dienst der Krankenkassen, Wirtschaftskontrolldienst) und die Bewohner*innen mit ihren Angehörigen weiterhin eine sehr gute Betreuungs- und Pflegequalität.

Hausgemeinschaften

„Es ist wie zu Hause, da klappern die Töpfe. Das ist ein gutes Gefühl.“ Das Konzept der Hausgemeinschaften wurde weiterentwickelt.

Eine Teilnahme auf einem Forum für Wohn- und Hausgemeinschaften zeigte, dass das Hausgemeinschaftskonzept immer noch relativ jung ist. Es wurde deutlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind und das eher andere auf uns schauen und von uns lernen möchten. Wir sind Vorreiter für andere. Das macht Mut. Das Konzept braucht ein neues Verständnis für die Pflege! Es ist für manche nicht einfach umzudenken. Hat man doch das schon immer so gemacht!

Es steht der*die Bewohner*in mit seiner*ihrer Autonomie im Mittelpunkt. Durch das familienähnliche Modell wird deutlich die Lebensqualität für die Bewohner*innen erhöht. Die Leistungen der Pflegenden sind sehr transparent. Es ist fast immer eine Ansprechperson durch die Dezentralisierung vor Ort.

Mit der Entwicklung der Quartiersarbeit und die Einbindung in das Bürgerzentrum und dem Angebot von vielen Veranstaltungen kommt Normalität in den Alltag.



**Maren Landow-
Hollstein**



Gottesdienste

Viele gemeinsame Gottesdienste (katholische, evangelische, Gehörlosen- und Demenz-Gottesdienste) feierten die Bewohner*innen aus den Hausgemeinschaften und dem Betreuten Wohnen sowie mit den Gottesdienstbesuchern aus Daxlanden. Die Gottesdienste wurden durch viele Ehrenamtliche mitgestaltet wie z.B. die Sänger*innen des Gesangvereins

Liederkranz Daxlanden e.V.

Quartiersmanagement in Daxlanden

...man brauche einen langen Atem, um ein Quartiersmanagement bekannt zu machen, so Elvira Hauser, die die Aufgabe als Quartiersmanagerin von Frau Roth im Juli reibungslos übernommen hat. Seit 5 Jahren gibt es nun die Quartiersarbeit in Daxlanden. Gefördert wurde sie 5 Jahre lang über die Deutsche Fernsehlotterie. Anfang 2018 kam als Weiterentwicklung das „Lotsen-Projekt“ hinzu, welches von der Gertrud Maria Doll Stiftung finanziert wird. Hier werden Menschen von Ehrenamtlichen zuhause aufgesucht und Bedarf Hilfen und Kontakte vermittelt. Nun hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe dem Beschlussantrag nach Vorberatung im Sozialausschuss einer Übergangslösung bis 2021 zugestimmt. So kann mit dem Gemeinderatsbeschluss der Motor für initiierte Begegnungen von Jung & Alt, bürgerschaftlichem Engagement und nachbarschaftlichen Miteinander im Stadtteil Daxlanden weiterlaufen und auch das Lotsen-Projekt ist gesichert. Die Stadt Karlsruhe arbeitet gemeinsam mit dem im Januar 2018 gebildeten trägerübergreifenden Lenkungskreis an einem Gesamtkonzept „Quartiersentwicklung Karlsruhe 2020“ für das gesamte Stadtgebiet welches 2020 fertig gestellt sein soll.

Veranstaltungen und Märkte

2018 wurde in jeden Monat eine große Veranstaltung im Bürgerzentrum für die Daxlander Bürger*innen organisiert, was auch für die Bewohner*innen der Hausgemeinschaften eine große Bereicherung war (u.a, Generationsspiele, Valentinsfeier, Oktoberfest u.v.m.) Großer Beliebtheit sind inzwischen die jährlichen Märkte wie Ostermarkt, Flohmarkt für Jung & Alt, Martinsmarkt mit selbstgebackenen Waffeln.

Ein Auszug aus einem ereignisreichen Jahr 2018

Das Jahr 2018 war ein sehr bewegendes Jahr.

Kräftig geschunkelt, mitgesungen und gelacht wurde auf der **5. Närrischen Seniorennachnacht** des Elferrat Edelweiss Daxlanden 1910 e.V. im Caritas-Seniorenzentrum St. Valentin am 20.01.2018. Die Jüngsten des EED, die Käfer, mit ihrem Tanz zur Melodie der Eiskönigin, die Garde- und Showtänze der EED Zwerge, der Garde der FunMakers und dem Männerballett sowie das Tanzmariechen fanden großen Zuspruch.

Am 03.02.18 haben sich Bewohner*innen des Caritas Seniorenzentrums St. Valentin auf den Weg gemacht, um gemeinsam mit anderen Bewohner*innen anderer Senioreneinrichtungen bei der **2. Fastnachtssitzung** im Gehörlosenzentrum Daxlanden dabei zu sein, zu der die Stadt Karlsruhe einlud.

Stammtisch für Männer ist inzwischen nicht mehr wegzudenken. Auch die Männer haben ihre Berechtigung und Wertschätzung verdient.

Gärtnern auf Strohbällen-ungewöhnliches Gartenprojekt

Gemeinsam mit Ehrenamtlichen und Schüler*innen der Federbachschule wurden Strohbällen im Garten mit ausgedienten Weidenpalisaden umrandet und mit Tomaten, Paprika, Erdbeeren, Kräutern, Kohlrabi, Karotten, Sellerie, Radieschen und Weißkohl bepflanzt. Die Beete mussten regelmäßig bewässert und bewirtschaftet werden. Ein kleiner Nachteil – kleine Fliegen wurden angezogen, was nicht jeder Bewohner mochte.

Kochaktionen im Bürgerzentrum



Hobby-Köche (Frau Hauser, Frau und Herr Graf) kochten für 30 Gäste am Ostermontag und im Mai ein tolles Menü.

Sie wurden mit großem Beifall belohnt.

Frau Pflieger übernahm den Service

Es war ein großer Erfolg und wurde sehr gut angenommen.

Alle 30 Plätze waren sehr schnell vergeben.

Meet & Greet im Bürgerzentrum



Erstmalig am Freitag, den 13. April 2018, hat das Team des Quartiersmanagements alle Daxlander Vereine, Gruppierungen, Geschäfte, Institutionen und Bürger*innen in das Bürgerzentrum eingeladen, um die Vernetzung von Gruppen und Vereinen zu fördern und sich näher kennenzulernen.

Etwa 80-100 Gäste nahmen die Einladung an. Es sind viele anregende Gespräche entstanden.

Daxlander Straßenfest

Das zweitägige Daxlander Straßenfest forderte wieder sehr viel Vor- und Nachbereitungszeit ein.

Dies hat sich jedoch sehr gelohnt und das Engagement wurde von den Daxlandern Bürger*innen belohnt. Der Grill- und Getränkestand waren sehr in Bewegung und die vielen Angebote wurde u.a. vom Gehörlosenverein mit unterstützt.

Höhepunkt - Fünfjähriges Jubiläum St. Valentin

Am 7. August feierte das Seniorenzentrum St. Valentin sein 5 jähriges Bestehen und lud alle Menschen von Daxlanden und Umgebung ein. Ein buntes Rahmenprogramm mit Klaviermusik, Erlebnistanzen und Trommelklängen sowie eine Live-Band und kulinarische Genüsse erwarteten die Besucher. Ein besonderer Augenschmaus und etwas für's Herz war das Wirtschaftswunder-Revue mit Mixx Pickls.

St. Valentin versteht sich als Zuhause seiner Bewohner*innen und als offenes Haus im Stadtteil.

Das Wichtigste in Kürze

1. Am 31. Juli 2018 lief die Förderung der Deutschen Fernsehlotterie für die **Quartiersarbeit** aus. Am 17.07.2018 stimmte der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe dem Beschlussantrag einer Übergangslösung für die Träger der Quartiersprojekte in Daxlanden und Südweststadt zu. So kann mit dem Gemeinderatsbeschluss der Motor für initiierte Begegnungen von Jung & Alt, bürgerschaftliches Engagement und nachbarschaftliches Miteinander ab dem 01.08.2018 auch im Stadtteil Daxlanden bis 2020 weiter laufen. Bis dahin soll die städtische Weiterentwicklung des Gesamtkonzeptes „Quartiersentwicklung Karlsruhe 2020“ mit dem im Januar 2018 gebildeten, trägerübergreifenden Lenkungsreis die Zukunftsweichen gestellt sind. Der Caritasverband Karlsruhe e.V. wirkt dabei mit.
2. So konnte auch das **Lotsenprojekt**, welches durch die Gertrud Maria Doll Stiftung finanziert wird und im Januar begonnen hat, parallel und zusammen mit dem Quartiersprojekt reibungslos fortgeführt werden.
3. Der Mittagstisch vom **Café St. Valentin** musste leider Ende März eingestellt werden. Das Café wurde nicht von so vielen Gästen besucht, wie es vorgesehen war, um das interne Mittagsangebot halten zu Können. Lösungen wurden für die Stammkunden gefunden.
4. Am **Donnerstag, den 28.06.18** wurde das Qualitätssiegel „Abschieds-weise“ mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und Gästen feierlich vor dem Seniorenzentrum St. Valentin eingeweiht. Im Leben der Hausgemeinschaften ist auch der Abschied zu Hause. Hospizarbeit beschäftigt sich intensiv mit dem Abschiednehmen und hat eine wertschätzende Haltung für das Leben bis zum letzten Atemzug



entwickelt.

5. Ein Wasserschaden entleerte sich von der Spülmaschine HG 6 durch die Decke im Sicherungskasten vorbei tropfend auf die HG 4. Die Schläuche wurden nicht vorschriftsmäßig durch die Firma angebracht. Mit dem dabei entstandenen Stromausfall am Wochenende entstand eine große Herausforderung für die Pflege.
6. Mit der Schließung des Nachbarschaftsbüros in der Pappelallee wurde der Caritas-ambulante Dienst gegründet. Die Muskelaufbaugruppe zog in das Bürgerzentrum um. Es wurde ein Shuttlebus eingerichtet. Auch alle anderen Gruppen fanden in Daxlanden ein neues zu Hause.
7. Zwischen dem ambulanten Dienst, der Lotsenkoordinatorin und der Nachbarschaftshilfe entwickelte sich eine gute und enge Zusammenarbeit.
8. Auch in diesem Jahr arbeiteten der Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit und das Caritas-Seniorenzentrum zusammen.
9. Nach **5 Jahren Garantiezeit** mit Orbau wurden letzte Mängel behoben und das Gebäude St. Valentin und das Betreute Wohnen abgenommen.
10. Frau Landow-Hollstein wurde in den Beirat vom Betreuten Wohnen gewählt.
11. Es war ein Jahr des Räumens. Mit Einrichtungsgegenständen von dem Nachbarschaftsbüro und Elisabethenhaus konnten die Räume in St. Valentin optimiert werden. Es folgten auch Entsorgungsaktionen.

